

den die yn sehen oder horen lesen das wir eintrechtlichen mit wohlbedachtem
 nute vnd gutem Rate recht vnd redelichen gekoufft haben vnd kouffen geinwer-
 ticlichen mit crafft dises brifs von dem hochgeborn Fursten vnd Herrn Herrn
 Frideriche Herczogen zu Sachsen Lantgraben in Doringen vnd Marggraven
 zu Meissen vnserm gnedigen liben Herren sinen erben vnd erbnehmen das
 Schlos vnd Stat B o r n e mit allen vnd jglichen eren renten zinsen
 holzern geschosse tichen fischerien czollen gleiten friheiten lehn geistlich vnd wert-
 lichen Erbare Manschafft mit irn dinsten mit andern nuzen eren vnd werden
 vnd nemlichen mit allen gerichtten doselbst vnd den Dorffen die in der pflege
 gelegen sind mit geschosse vnd gerichte die dornyn gehören vnd ein teilß hernach
 geschriben stehn mit Namen Millewicz Tirbach Grossen Czossen Mo-
 renhain Niczdorff Monschendorf Gostewicz Dyczen Treppin-
 dorff Ramestorff Kanstorff Plaow Grossen-Hermistorff Lonsche-
 wicz den Müller von Hayne Trohen Dithmarstorff Borsten Schonaw
 Rodichen Trebirstorff Genandorff Pansenhain Heinichen Czols-
 torff Draghus Hohendorff Kirczt Almstorff Luterbach Cleyne
 Hermistorff Rupidorff Bosengraw Tummelwicz Stolzenhain
 vnd Heymendorff die Dörfere pflegen Geschos zu geben Darnach sind ge-
 legen in dem Gerichte vnd pflege zu Borne die noch geschriben Dorffere
 Bresenicz Cwilzbach Hophgarte Busendorff Mengkendorff Rhymp-
 nicz Kiczscher Nuwenkirche Bruswig Espenhain Korbach
 Beringestorff Cleynen Czossen Steinbach Lobshicz Trachenaw
 Milbis Wira Grudenicz Brunstorff Czopen Czedewicz Ruppen-
 hain Apstorff Hugewicz vnd mit allen andern Dorffern die in die pflege
 zu gerichte gehört haben vnd dorzcu noch gehorn vnd dorzcu mit aller andern
 czugehorung sie sind benant oder vnbenant besucht oder vnbesucht nichtes vsge-
 slossen ane alleyne, ab sich der Manne lehn an ichte vorstorben das wir die
 nicht vorkouffen noch verlihen sundern bie den Schlosse behalden vnd der ge-
 bruchen sollen. Das vorgenant Slos vnd Stad mit allen iren czugehorungen
 also vorgeschriben steht gerugiclichen zu besiezen zu gebruchen vnd Inne zu
 haben als das des obgenant hochgeborn Fursten Herrn Friderichs Herczogen
 zu Sachsen Borfarn vnd Eldern seligen vnd er bisher bejessen Inne gehabt vnd
 der gebruchet haben gekoufft vnd darumb funfte halb tusend gute Rinsche Gul-
 den gegeben vnd bereyete dem egenant hochgeborn Fursten Herrn Friderich
 zu guter gnuge vnd wol zu danke zu Czicz bezalt haben vnd wir haben dem-
 selben hochgeborn Fursten Herrn Frideriche sinen erben vnd erbnehmen, solche
 sunderliche gunst vnd fruntschafft gethan das er sine erben oder erbnehmen das
 vorgenannt Slos vnd Stad mitt allen ihren zugehorungen widerkouffen mogen
 wenn er sine erben oder erbnehmen wollen vnd yn eben ist vor funffte halb tusend
 gute Rhsfl die also gut als die gulden iczund sind derihben (derer 7) gerne gelten
 eyne lotige Margt silbers Erffurtisches czeichens vnd gewichts ader ander
 Münze die so vil denn geldet den gulden glich das man umb syben gulden
 eyne margt lotiges silbers gekouffen mag die Bezalunge vns der egenant
 hochgeborn Furste Herr Friderich sine erbin oder erbnehmen zu Czicz thun
 sollen ane allerley intrag wederrede argelist vnd geverde vnd wenn er seine
 Erben oder Erbnemen den Widerkouff vnd Bezalunge gethun also iczund be-
 nant ist So sollen denn das vorgenante Schlos vnd Stad mit allen iren Czuz-
 gehorungen vnd nemlichen mit solchen czinsen vnd geschossen als sich nach dem
 tage der Bezalunge verfallen werden gerugiglichen wider an den megnant hoch-
 geborn Fursten Herrn Friderich seine erben Bruder oder erbnehmen komen
 vnd gevallen ane argelist Weren aber von vorjessen zinsen geschossen ader an-
 deren sachen ichts hinderstellig vnd unbezalt bliben dorzcu sollen der iczund ge-
 nant hochgeborn Furste Herr Friderich seine erben oder erbnehmen vns ader
 vnsern Nachkommen zu gezyhten ganzze vnd redeliche hulffe tun vnd bestellen
 das wir zu guter gnuge bezahlt werden das der vilgenant Herczoge zu Sachsen
 fur sich seyne erben vnd erbnehmen gelobet hat zuthune vnd zu halden ane aller-
 ley Widerrede Intrag argelist vnd geverde Das alle vorgeschribene rede gelobde